

Über 1000 Reichenauer sagen NEIN!!

Die ÖVP-Reichenau hat auf Antrag von Bürgermeister Ledolter , gegen die Stimmen der SPÖ-Reichenau und MIR Menschen in Reichenau beschlossen, weitere Verhandlungen sowie weitere Gespräche mit Czernin & Partner über eine Nutzung von 1.068m² Kurparkfläche, laut eingereichtem Plan/Skizze, zu führen.

Daraufhin ist von der Reichenauer Wirtschaft beschlossen worden den Initiativantrag in den Reichenauer Betrieben als korrekte Information für die Bürger aufzulegen. Mittlerweile wurden bereits mehr als 1.000 Unterschriften zur Rettung des Kurparks geleistet und diese im Gemeindeamt zur Entscheidung an den Gemeinderat eingebracht.

Auf Anfrage der Medien erklärt der Obmann des Reichenauer Tourismus und Wirtschaftsvereines Dir. Fritz Scharfegger, dass die Reichenauer Unternehmer zu den unqualifizierten Äußerungen, bzw. Aussendungen des Herrn Czernins keine Stellungnahme abgeben werden. Sollten sich in den nächsten Wochen Wahrheit und Klarheit über das anstehende Projekt nicht ergeben, hat die Reichenauer Wirtschaft vor, eine Podiumsdiskussion, unter Einbeziehung der Reichenauer Bevölkerung, der zukünftigen Betreiber des EKZ und allen Beteiligten anzusetzen.

Fritz Scharfegger führt weiter aus, dass er als jahrzehntelanger Obmann der Reichenauer Tourismuswirtschaft, der erst vor kurzem mit dem Niederösterreichischen Tourismuspreis 2011 ausgezeichnet wurde, genug Erfahrungen zu diesem Thema in der Region gesammelt hat. Nicht nur der Preisträger, sondern auch die anderen tüchtigen Unternehmer in Reichenau schaffen und erhalten Arbeitsplätze und sind täglich bereit, enorme Investitionen zu tätigen. Weiters wurden in den letzten Jahrzehnten viele Neuinvestitionen im Ort getätigt (man braucht nur mit offenen Augen durch Reichenau gehen) und damit wurde die Wertschöpfung in der Gemeinde erhalten.

Anhang: Foto mit Tourismuspreisträger 2011